

# Klimawandel-Wissen für unterwegs

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin**

Band (Jahr): **21 (2009)**

Heft 82

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-968379>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

7. September 2009, 18 bis 19.30 Uhr



### Umweltveränderungen – sind wir vorbereitet?

Wie es sich in der Schweiz nachhaltig leben und wirtschaften lässt, zeigt das Wissenschaftscafé mit Martin Grosjean, Direktor des Oeschger-Zentrums für Klimaforschung und des NFS «Klima», sowie Gabi Hildesheimer, Co-Geschäftsleiterin Öbu, Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften.

Hof-Café des Äusseren Standes  
Zeughausgasse 17, Bern  
[www.science-et-cite.ch](http://www.science-et-cite.ch)

12. September 2009, 10 bis 17 Uhr

### Nanu? Nano!

Ein Vortragstag des Museums.BL und des Naturhistorischen Museums Basel zu den Nanowissenschaften und ihren aktuellen Themen – vom millionenfach schnelleren Quantencomputer der Zukunft bis zum Sonnenschutz mit und ohne Nanopartikel.

Museum.BL, Zeughausplatz 28, Liestal  
[www.museum.bl.ch](http://www.museum.bl.ch)

9. bis 13. September 2009

### basecamp 09: zu Ehren des Planeten Erde

Die Stiftung Science et Cité und die Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften laden ein zur Wanderausstellung zu Ehren des Planeten Erde. Ebenfalls auf dem Programm: Wissenschaft live!, Talks, Filme, Poetry Slam.

Unterer Waisenhausplatz  
und Oppenheimplatz in Bern  
[www.basecamp09.ch](http://www.basecamp09.ch)

23. und 24. November, 8 bis 18 Uhr

### Latsis-Symposium «Darwin's legacy»

Symposium der Universität und der ETH Zürich zum Abschluss des Darwin-Jahrs. Mit prominenten Rednerinnen und Rednern wie Nobelpreisträgerin Christiane Nüsslein-Volhard und Craig Venter, der den genetischen Code des Menschen entschlüsselte.

ETH Zürich, Rämistr. 101, Raum: Audimax  
[www.darwinyear09.ch](http://www.darwinyear09.ch)

28. November 2009, 10.00 bis 12.00 Uhr

### Die Chemie der Schweinegrippe

Vortrag von Prof. Jean-Louis Reymond von der Universität Bern in der Veranstaltungsreihe «BioChemie am Samstag» des Fachbereichs Chemie/Biochemie der Universität Bern.

Departement für Chemie und Biochemie der Universität Bern, Freiestrasse 3, Hörsaal U113  
[www.dcb.unibe.ch/content/biochemie\\_am\\_samstag\\_2009](http://www.dcb.unibe.ch/content/biochemie_am_samstag_2009)

# Klimawandel-Wissen für unterwegs

**E**in jauchzender Jodel! Doch er stammt nicht von einem der zahlreichen Wandervögel, die hier die imposante Bergwelt erkunden. Er kommt aus dem elektronischen Begleiter – einem schicken iPhone, das die Tourismusbüros in der Jungfrau-Region für 20 Franken pro Tag an am Klimawandel interessierte Spaziergänger vermieten.

Der Klimaguide jodelt, sobald wir auf unserer Wanderung einen neuen Aussichtspunkt erreichen. Wir sind nach einem eineinhalbstündigen Fussmarsch von der Pflingstegg hoch über Grindelwald zum Gletschersee hinter der neuen Bäreghütte gelangt und stehen nun am «Standort B7».

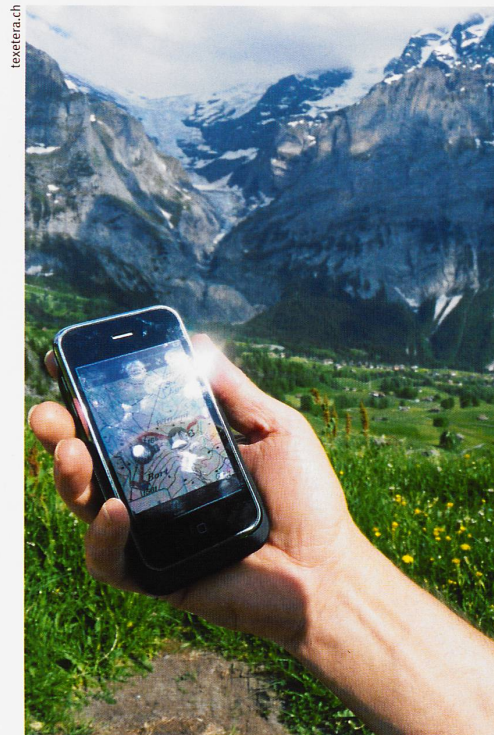
Wir schauen hinunter auf die Fundamente der Stieregg-Hütte, die oberhalb des berühmten Gletschersees auszumachen sind. «Das beliebte Bergrestaurant», setzt die Stimme aus dem iPhone an,

«stand bis vor wenigen Jahren noch inmitten einer Schafweide.» Doch weil der zurückweichende Gletscher die Berghänge nicht mehr stabilisiert, stürzte im Jahr 2005 ein grosser Teil der Wiese in die Tiefe. Die Hütte stand wortwörtlich über dem Abgrund. Die eindrücklichen Fotos, welche die möglichen dramatischen Folgen des Klimawandels in den Alpen vor Augen führen, hat das iPhone auch gleich parat.

Wie im Teletubbies-Land sind beim Klimaguide die Vorzüge von Technik und Natur vereint: Das multimedial aufbereitete Wissen – es kommen Klimaforscher der Universität Bern zu Wort, aber auch Naturgefahren-Experten sowie das Wirtepaar, das die Wandernden nun in der

Bäregg-Hütte empfängt – wird dank Satellitensteuerung am richtigen Ort zur richtigen Zeit abgespielt. Wenn dann das iPhone inmitten eines spektakulären Schauplatzes – Eiger, Fiescherhorn und weitere Viertausender im (wie lange noch?) ewigen Eis – die dort verborgenen Geschichten erzählt, erschliessen sich uns die weitreichenden landschaftlichen Veränderungen, die der Klimawandel mit sich bringt. **ori** ■

Alle sieben Klimapfade und weitere Infos auf: [www.jungfrau-klimaguide.ch](http://www.jungfrau-klimaguide.ch). Den Klimaguide (ohne Bonusmaterial) gibt es auch im App Store als Download fürs eigene iPhone.



textera.ch